



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-43
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: presse@dgk.org
Web: www.dgk.org

Pressemitteilung: Abdruck frei nur mit Quellenhinweis „Presstext DGK 09/2019“

heartlive 2019 erstmals von der DGK ausgerichtet

Düsseldorf, 18. September 2019 – Die interventionelle Herzmedizin hat sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt und in vielen Bereichen operative Verfahren durch interventionelle ersetzt. Auch in diesem Jahr werden die zahlreichen Neuerungen, Innovationen und Trends aus dem Bereich der interventionellen Kardiologie beim „heartlive 2019 - Kongress für interventionelle Herzmedizin“ vorgestellt.

In diesem Jahr wird der Kongress erstmals unter der wissenschaftlichen Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz-, und Kreislaufforschung e.V. (DGK) veranstaltet. Die DGK und die Arbeitsgruppen Interventionelle Kardiologie (AGIK) und Rhythmologie (AG1) sowie die DGK Akademie erarbeiten gemeinsam mit niedergelassenen Kardiologen sowie den führenden universitären und außeruniversitären Herzcentren ein vielseitiges Programm. Unter Beteiligung führender Zentren werden im Rahmen des heartlive 2019 komplexe interventionelle Eingriffe am Herzen live in die Carl-Benz-Arena in Stuttgart übertragen und in mit hochkarätigen Experten besetzten Panels gemeinsam diskutiert.

Einleitend werden in jeder Sitzung die wesentlichen Herausforderungen und brennenden Fragen der zukünftigen interventionellen Herzmedizin thematisch passend zu den Live-Übertragungen im Rahmen von State-of-the-Art- Vorträgen vorgestellt. Dabei werden in speziellen Symposien auch die zahlreichen Möglichkeiten medikamentöser Begleittherapien thematisiert. Der Kongress bietet auch jungen Kardiologen einen praxisnahen Eindruck über die verschiedenen Subdisziplinen der interventionellen Kardiologie. Dieses Jahr gibt es zum ersten Mal auch die Möglichkeit, mit jungen Mitgliedern der heartlive-Programmkommission, offene Fragen gemeinsam zu besprechen, die man nicht unbedingt im großen Forum klären möchte – und das alles für reduzierte Anmeldegebühren!

Ergänzend bietet heartlive 2019 in Kooperation mit der DGK Akademie unter dem Slogan „Heart Days – Hard Work“ zahlreiche Trainingskurse für interventionelle Herzmediziner an. Das Fortbildungsprogramm beinhaltet Kurse zu verschiedenen interventionellen Verfahren, einen ICD-CRT-Schrittmacher-Kurs sowie einen Masterkurs (PCI). Für das Assistenz- und Pflegepersonal wird es ebenfalls ein speziell ausgearbeitetes Fortbildungsangebot mit Kursen über TAVI Koordination, die mechanische Kreislaufunterstützung im Katheterlabor, Notfälle im Labor, die tiefe Analgosedierung sowie der Patientenedukation bei Herzinsuffizienz geben.

Mit der DGK Jahrestagung und den DGK Herztagen bietet die DGK bereits zwei Mal im Jahr Interessierten die Möglichkeit, sich über die neuesten Erkenntnisse, Studienergebnisse und Innovationen aus der Kardiologie zu informieren. Der „heartlive 2019 - Kongress für interventionelle Herzmedizin“ erweitert dieses Angebot um ein wichtiges Teilgebiet der Kardiologie. Er findet vom 20. bis 22. November in der Carl-Benz-Arena in Stuttgart statt. Das vollständige Programm und weiterführende Informationen zur Teilnahme sind unter <https://heart-live-com> abrufbar.

Medienkontakt:

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie

Pressesprecher: Prof. Dr. Michael Böhm (Homburg/Saar)

Pressestelle: Kerstin Kacmaz, Tel.: 0211 600 692 43, Melissa Wilke, Tel.: 0211 600 692 13

presse@dgk.org

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine gemeinnützige wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit mehr als 10.000 Mitgliedern. Sie ist die älteste und größte kardiologische Gesellschaft in Europa. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder und die Erstellung von Leitlinien. Weitere Informationen unter www.dgk.org